

DAZ-Staffellauf der Schulen im Bürgergarten

DÖBELN. Am heutigen Mittwoch steigt von 15 bis 17.30 Uhr im Stadion Am Bürgergarten der Staffellauf der Schulen. Der Lauf findet wieder mit mehreren Wettbewerben statt, I: Kitas (8) II: GS (Kl. 1+2): (11) III: GS (Kl. 3+4): (11) IV: Kl. 5+6: (4) V: Kl. 7+8: (4) VI: Kl. 9+10: (4). Die Änderung, die Wettbewerbe der Grundschulen zu trennen und diese als Umlaufstaffel wie bei den Kitas durchzuführen, hat wieder mehr Grundschulen bewogen, am Staffellauf teilzunehmen.

Erstmals wird die Schule aus Geringswalde-Diesterweg teilnehmen. Auch die Döbelner Schlossbergschule hat gemeldet. Bei den Kitas und den Grundschulen werden Vorläufe und Endläufe stattfinden. Die Vorläufe werden ausgelöst. Es ist angedacht, dass jede Staffel der Kitas und Schulen zweimal an den Start geht.

DAZ PRÄSENTIERT

Die Siegerehrungen zu diesen Wettbewerben finden nach den jeweiligen Endläufen unmittelbar statt. Für die Wettbewerbe ab Klasse 5 haben beide Gymnasien, OS Am Holländer und die OS Waldheim ihre Teilnahme angemeldet. Eine Änderung gibt es bei den „Großen“, im Wettbewerb der 5. und 6. Klasse. Hier wird die Laufstrecke auf je 50 Meter verkürzt – somit starten nun im Wettbewerb der Klassen 5 und 6 jeweils vier Mädchen und Jungen beider Klassenstufen. *S.L.*

Badminton: Empor-Kids schaffen Top-Platzierungen

DÖBELN. Kürzlich nahmen vier Kinder des Badmintonclubs Empor Döbeln bei den 2. Jugendspielen des Kreissportbundes Mittelsachsen im Badminton teil. Aufgeregt und voller Motivation erkämpften sich Amelie (Platz zwei), Finn (Platz eins), Toni (Platz fünf) und Sascha (Platz zwei) in Hainichen erneut vordere Ränge und sogar eine Siegerplatzierung in den Altersklassen. Ein großes Lob galt Toni und Amelie. Beide starteten in der gemischten Altersklasse (10 bis 13 Jahre), in der sie teilweise gegen weitaus ältere Kinder spielen mussten. Durch tolles Umsetzen der erlernten Techniken konnten sie den Älteren in nahezu allen Spielen Paroli bieten und ernteten viel Lob. Trainer und Vorsitzender Ivo Skarke ist stolz auf die gezeigten Leistungen seiner jüngsten Schützlinge und sehr gespannt auf ihre Entwicklung. *is*



Medaillen und Urkunden: Empor räumt in Hainichen ab. Foto: Ivo Skarke

Motorsport: Gute Ergebnisse für Raudies-Crosser

REINSDORF. Eddy Frech vom Reinsdorfer Geländesport-Team Raudies-Racing/WorkHarder hat beim 6. Lauf der Internationalen Deutschen Moto-Cross-Meisterschaft, dem ADAC-MX-Masters in Bielstein, unter 40 Bewerbern der 85-cm-Klasse zwei solide 26. Plätze belegt. Dessen Team-Kollege Justin Turowski gewann mit einem Doppelsieg in der 65er-Klasse den 8. Lauf zur Moto-Cross-Sachsenmeisterschaft. Oskar Günhe, der Vierter und Zweite wurde, erkämpfte damit in der gleichen Klasse den zweiten Tagesrang. Als Vierter schrammte Tom Fischer knapp an Edelmetall vorbei. Deren aller Team-Chef Maik Raudies zeigte seinen Schützlingen in der Seniorenklasse Ü35 mit einem weiteren vierten Platz in der Tageswertung, dass er Moto-Cross auch praktisch beherrscht. Währenddessen erstritt Annemarie Römer beim 8. Meisterschaftslauf der Deutschen Jugendförderung Moto-Cross in Rötha zwei dritte Plätze für Raudies-Racing/WorkHarder in der Klasse bis 65 ccm. *stf*

Christian Groß Sieger auf dem Mountainbike

LEISNIG. Beim Weißenfeller Mountainbike-Event in Sachsen-Anhalt war Christian Groß (Altersklasse Senioren) vom SV Leisnig am Start. Auf dem Mountainbike wurde in der Klasse XCO tüchtig gekurbelt, Spreu und Körner trennten sich sehr schnell. Christian Groß siegte am Ende in 1:00:04 h und unterstrich erneut sein Können auf zwei Rädern. *ift*

Toni Koitzsch schießt aufs Podium



Toni Koitzsch (Nr. 13) fährt in Brno zweimal aufs Treppchen.

Foto: Stefan Friebe

Beim 5. Meisterschaftslauf der Historischen Automobilrennsport-Interessengemeinschaft Ostdeutschland (HAIGO) sorgte auf dem Masaryk-Ring im tschechischen Brno Starkregen gelegentlich für turbulenten Renngeschehen. Im freitäglichen

Qualifying setzte Toni Koitzsch aus Döbeln seinen Estonia-Rennwagen auf den zweiten Startplatz im Feld der Formel-Mondial bis 1600 ccm. Dessen Onkel Jörg Koitzsch, der ebenfalls in einem Estonia saß, kam zunächst weniger gut mit dem

tschechischen Asphalt zurecht und musste sich mit der zehnten Startposition begnügen. Im Regenrennen am Samstag tauchte Jörg Koitzsch dann plötzlich wie Phoenix aus der Asche im Spitzenpulk auf, überrumpelte einige

Konkurrenten, die nicht mit ihm gerechnet hatten, und raste als Zweiter hinter Sieger Toni Koitzsch ins Ziel. Toni Koitzsch konnte dann im Sonntagsrennen als Dritter erneut aufs Podium in Brno fahren, während Jörg Koitzsch dieses verpasste. *stf*

„Es geht um den Austausch zwischen den jungen Menschen“

Eurosports Spiele erstmals in Mittelsachsen / Mit Patrick Biendara auch ein Döbelner Athlet dabei

VON ROBIN SEIDLER

DÖBELN. Der Landkreis Mittelsachsen ist kürzlich erstmals Schauplatz der Sports Spiele zweier Euroregionen (Dresden-Labe sowie Erzgebirge-Krušnohori) gewesen. Rund 160 junge Sportler sammelten dabei in den Sportarten Leichtathletik, Fußball, Volleyball und Tischtennis Punkte für ihre Region.

Die mittelsächsischen Athleten bildeten gemeinsam mit dem Erzgebirge ein Team und stellten den Großteil der Sportler in dieser Mannschaft. Doch trotz allem Ehrgeizes stand der Sport am Freitag nicht ganz im Mittelpunkt. „Es geht darum, dass die jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien zusammenkommen und sich austauschen“, sagte der Präsident des Kreissportbundes Mittelsachsen, Volker Dietzmann. Das Eurosportfest sei daher ein wichtiger Bestandteil der kulturellen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, so Dietzmann.

Nach Mittelsachsen reiste am Freitag auch der Geschäftsführer für den tschechischen Teil der Euroregion Elbe-Labe, Vladimir Lipsky. „Ich bin für die Region um Ústí nad Labem und Decin zuständig“, sagte er. Lipsky erinnerte sich noch an die Zeiten, in denen vor gut 20 Jahren über 1000 Aktive in elf Sportarten wetteiferten. „Doch auf deutscher Seite wurde das durch die Kreisreform vor zehn Jahren reduziert.“

Seit 2014 finden die Eurospiele nun wieder statt, allerdings in einem kleineren Rahmen mit vier Sportarten, Leichtathletik, Fußball und Volleyball sind immer dabei. Bei einer vierten Sportart wird jährlich gewechselt“, sagt Lipsky. In Mittweida war dies Tischtennis. Zum „Schnuppern“ waren die Judoka der HSG Mittweida sowie die Bogenschützen des SV Schönstadt noch im Stadion präsent. „Im Prinzip wollen wir das Sportfest auch in Zukunft so klein und familiär halten. Wenn die Rahmenbedingungen passen, könnte ich mir vorstellen, dass wir es auf zwei Tage strecken“, sagte Lipsky.

In diesem Jahr wurde es auf einen Freitag gelegt. „Das liegt daran, dass an den Wochenenden viele Sportler schon wieder mit ihren Vereinen unterwegs sind“, sagte KSB-Geschäftsführer Benjamin Kahlert.



Die Turnerinnen des TSV Mittweida zeigen bei der Eröffnung, was sie drauf haben.

Foto: Robin Seidler

Und speziell einige D-Junioren-Fußballer von Germania Mittweida, Barkas Frankenberg, Wacker Auerswalde und aus Wittgensdorf dürften bei ihren Punktspielen am Sonntag schwere Beine gehabt haben. Denn am Freitag mussten sie ein großes Programm abspulen.

Das Fußballturnier war mit vier Teams besetzt, sodass jede Mannschaft drei Spiele hatte. Die Länge von zweimal 20 Minuten pro Partie verlangte den Kickern dann schon einiges ab. Und die mittelsächsischen Jungs standen schon im ersten Spiel einem starken Gegner gegenüber. Die Region Labe hatte einige weiselflinke Einzelspieler in ihren Reihen, sodass die Kicker des Mittweidaer Jugendtrainers Thomas Meese ordentlich kämpfen mussten und mit 3:2 gewannen.

Beim Volleyballturnier vertraten die Mädchen des SSV Brand-Erbisdorf Mit-

telsachsen und das Erzgebirge, beim Tischtennis die beiden Mittweidaer Landesliga-Spielerinnen Anne Pintaske und Celine Eulitz.

„Wir haben zwar schon einige Partien gewonnen, aber das Niveau gegen unsere Gäste hier ist durchaus vergleichbar mit den Ligaspielen“, sagten die beiden HSG-Talente. In der Leichtathletik kämpfte mit Patrick Biendara auch ein Sportler des Döbelner SC um Punkte für Mittelsachsen. Beim Weitsprung der Altersklasse U 14 wurde er mit 4,79 Metern Zweiter, beim Ballwurf mit 48,30 m Dritter und über 800 m Sechster. Zudem gewann er die viermal 75-Meter-Staffel mit seinen mittelsächsischen Teamkollegen.

Aus Dresden waren auch gut zwei Dutzend Sportler nach Mittweida gereist. „Wir decken die Sportarten Fußball und

Leichtathletik ab, die anderen beiden Sportarten übernehmen unsere Kollegen aus der Sächsischen Schweiz“, sagte Denise Lehmann vom Stadtsportbund Dresden, der vor zwei Jahren das Eurosportfest ausgerichtet hatte.

„Darum weiß ich auch, welche Arbeit da drinsteckt und die mittelsächsischen Kollegen haben einen guten Job gemacht.“ Unter anderem sorgten sie dafür, dass nicht nur bei der Eröffnung, sondern auch während der Wettkämpfe bei jeder Disziplin eine Dolmetscherin dabei war.

Im kommenden Jahr wird das Sportfest zweier Euroregionen wieder auf tschechischer Seite stattfinden. „Eigentlich in der Region Krušnohori, doch da ist die Finanzierung noch unklar“, sagt Vladimir Lipsky. Mit der Region Labe steht eine Ersatzvariante aber parat.

Vier Holz machen den Unterschied

2. Kegel-Bezirksliga (Staffel 2): SV Gersdorf – Hohnstädter SV II 5:3 (2874:2870)

GERSDORF. Am Sonntagvormittag trafen sich der SV Gersdorf I und die Mannschaft des Hohnstädter SV II zu ihrem dritten Spiel in dieser Saison. Der SV Gersdorf noch ungeschlagen, wusste dass man die Mannschaft aus dem Müldental ernst nehmen muss – und so überlegte Mannschaftsleiter Nissen lange, wie er aufstellen wird.

So sagte er sich: „Man nimmt doch eine Mannschaft nicht auseinander“, und stellte sie wie beim Sieg in Seelingstädt auf. Also ans Werk gegangen und er wurde im ersten Paar nicht enttäuscht. Vater und Sohn Bartling holten ihre Punkte.

Klaus Bartling spielte 2:2, hatte aber mit 453 gegenüber 447 Holz, die sein Gegenspieler Scholz erspielte, das bessere Ende für sich. Sebastian Barling wurde mit 535 Holz wieder einmal bester Einzelkugler in dem Spiel und setzte sich klar mit 4:0 gegen Schmorde/Frenzel (442 Holz) durch. Im mittleren Durchgang behielten die Gäste die Oberhand und gewannen beide Mannschaftspunkte.

Czapski (458 Holz) hatte mit 1:3 das Nachsehen gegenüber Thomalla (500 Holz) und auch Wenzel (453 Holz) verlor mit 1:3 gegen Helling (512 Holz). Nun machten es die Gersdorfer wieder so

spannend wie am 1. Spieltag gegen Oschatz. Und so sollte es wieder werden, denn im letzten Durchgang gewann jede Mannschaft einen Punkt. Jahr (474 Holz) hatte mit 1:3 gegen den besten Einzelspieler auf Seiten der Gäste, Bauch (519 Holz), das Nachsehen. Nissen (501 Holz) setzte sich mit 3:1 gegen Trutz (450 Holz) durch und so stand es 3:3 nach den einzelnen Begegnungen.

Wieder begann das große Rechnen und wieder hatten die Gersdorfer knapp die bessere Holzzahl für sich erspielt. War es gegen Oschatz 1 Holz, waren es in diesem Spiel 4 mehr erspielte Holz und so

bekam man noch die Kegelpunkte dazu. Gersdorf gewann das dritte Spiel mit 5:3 und 2874:2870 Holz. Mehr Spannung kann ein Spiel nicht haben. Nun heißt es verschlafen, denn am 6. Oktober müssen die Gersdorfer zum Derby beim Döbelner SC II antreten. Die Spiele verlieren auch immer spannend – mal sehen, wer dann das bessere Ende für sich hat. *meck*

SV Gersdorf I: K. Bartling 453; S. Bartling 535; Czapski 458; Wenzel 453; Jahr 474; Nissen 501. **Hohnstädter SV II:** Scholz 447; Schmorde/Frenzel 442; Thomalla 500; Helling 512; Bauch 519; Trutz 450.

HANDBALL IN ZAHLEN

Bezirksklasse Frauen		
HV Böhlen – MoGoNo Leipzig II		7:16
Bornaer HV – LSV Südwest III		23:19
VfB Eilenburg – Germ. Zwenkau		21:14
HSV Molkau II – VfB Torgau		37:11
1. VfB Eilenburg	75: 32	6: 0
2. SG LVB	64: 33	4: 0
3. MoGoNo Leipzig II	42: 33	3: 1
4. Germ. Zwenkau	61: 66	3: 3
5. HSV Molkau II	62: 38	2: 2
6. Roter Stern	51: 44	2: 2
7. Bornaer HV	40: 37	2: 2
8. VfB Torgau	35: 93	2: 4
9. HV Böhlen	15: 53	0: 4
10. LSV Südwest III	54: 70	0: 6

Sachsenliga männl. Jugend B		
Weinböhla – NSG Gc-Mee-LO		33:24
NSG TSV/SV04/HCE – TSV Dresden-Bühlau		36:14
Koweg Görlich – NSG ZHC/Werdau		27:27
VfB Eilenburg – HC Elbflorenz		21:29
HSV Dresden – SC DHfK Leipzig		30:29
1. HC Elbflorenz	102: 59	6: 0
2. HSV Dresden	96: 77	6: 0
3. NSG TSV/SV04/HCE	79: 62	4: 2
4. Weinböhla	85: 74	4: 2
5. NSG ZHC/Werdau	78: 76	3: 3
6. Koweg Görlich	78: 81	3: 3
7. SC DHfK Leipzig	71: 68	2: 4
8. VfB Eilenburg	83: 83	2: 4
9. NSG Gc-Mee-LO	74:112	0: 6
10. TSV Dresden-Bühlau	49:103	0: 6

Bezirksliga männl. Jugend A		
Zwönitzer HSV – Neudorf/Döbeln		26:34
Niederwiesa – Plauen/Oelsnitz		25:28
1. Plauen/Oelsnitz	96: 73	6: 0
2. Neudorf/Döbeln	70: 40	4: 0
3. HV Gröna	0: 0	0: 0
4. HSV Molkau	28: 29	0: 2
5. Niederwiesa	25: 28	0: 2
6. TSG Taucha	14: 36	0: 2
7. Zwönitzer HSV	46: 73	0: 4

Bezirksliga mJB Gruppe B		
Vict. Nauhof – VfB Torgau		21:33
Neudorf/Döbeln – Lok Wurzen		48:13
1. VfB Torgau	50: 37	4: 0
2. Neudorf/Döbeln	64: 29	3: 1
3. VfL Waldheim	53: 25	3: 1
4. Lok Wurzen	56: 87	2: 4
5. Vict. Nauhof	52: 97	0: 6

Bezirksliga mJB Gruppe C		
Bornaer HV – HV Böhlen		23:47
Conc. Delitzsch – HBL Miltitz		35:15
1. HV Böhlen	125: 55	6: 0
2. Conc. Delitzsch	76: 29	4: 0
3. Bornaer HV	66:112	2: 4
4. HBL Miltitz	40: 71	0: 4
5. LSV Südwest	31: 71	0: 4

Bezirksliga mJD Gruppe A		
VfB Eilenburg II – HSV Molkau		17:19
Turbine Leipzig – LVB Leipzig		20:19
1. Turbine Leipzig	74: 47	6: 0
2. HSV Molkau	51: 23	4: 0
3. LVB Leipzig	41: 37	2: 2
4. Lok Leipzig-M.	19: 64	0: 4
5. VfB Eilenburg II	49: 63	0: 6

Bezirksliga mJC Gruppe C		
Conc. Delitzsch – TuS Mockau		29:11
MoGoNo Leipzig II – LSV Südwest		27:15
1. Conc. Delitzsch	92: 35	6: 0
2. TuS Mockau	33: 49	2: 2
3. TSG Taucha	24: 49	2: 2
4. MoGoNo Leipzig II	65: 68	2: 4
5. LSV Südwest	32: 45	0: 4

Bezirksliga mJD Gruppe B		
Vict. Nauhof – VfB Torgau		23:18
Neudorf/Döbeln – Lok Wurzen		28:14
1. Vict. Nauhof	75: 37	6: 0
2. Neudorf/Döbeln	57: 23	4: 0
3. VfB Torgau	33: 36	2: 2
4. SV Leisnig	19: 55	0: 4
5. Lok Wurzen	36: 69	0: 6

Bezirksliga mJD Gruppe C		
Conc. Delitzsch – TuS Mockau		18:11
Bornaer HV – HV Böhlen		41:2
1. Conc. Delitzsch	39: 29	4: 0
2. Bornaer HV	91: 46	4: 2
3. TuS Mockau	44: 21	2: 2
4. TSV Markkleeberg	48: 34	2: 2
5. HV Böhlen	7: 99	0: 6

Bezirksliga mJD Gruppe D		
VfB Eilenburg – TSV Markkleeberg II		19:16
Rückmarsdorf – TSV Röcknitz		21:6
1. Germ. Zwenkau	31: 14	4: 0
2. VfB Eilenburg	57: 35	4: 2
3. Rückmarsdorf	45: 35	4: 2
4. TSV Markkleeberg II	24: 34	0: 4
5. TSV Röcknitz	7: 46	0: 4

Bezirksliga mJE Gruppe B		
Vict. Nauhof – VfB Torgau		7:18
Neudorf/Döbeln – SC DHfK Leipzig		6:43
1. SC DHfK Leipzig	142: 24	6: 0
2. VfB Torgau	33: 51	2: 2
3. Neudorf/Döbeln	24: 48	2: 2
4. Vict. Nauhof	33: 74	2: 4
5. SV Leisnig	6: 41	0: 4

Bezirksliga mJE Gruppe C		
Conc. Delitzsch – TuS Mockau		24:5
1. Conc. Delitzsch	49: 9	4: 0
2. Bornaer HV	28: 30	2: 2
3. LSV Südwest	5: 24	0: 2
3. TuS Mockau	5: 24	0: 2

Bezirksliga mJE Gruppe D		
VfB Eilenburg – SC DHfK Leipzig II		8:22
1. SC DHfK Leipzig II	45: 17	4: 0
2. VfB Eilenburg	22: 30	2: 2
3. TSG Schkeuditz	8: 14	0: 2
4. HV Gleisern	9: 23	0: 2

Bezirksliga weibl. Jugend B		
Turbine Leipzig – LHV Nord		14:21
Rückmarsdorf – Neudorf/Döbeln		18:17
VfB Eilenburg – Conc. Delitzsch		7:17
TuS Mockau – Lok Leipzig-M.		37:20
1. TuS Mockau	107: 33	6: 0
2. Conc. Delitzsch	97: 40	6: 0
3. HSV Molkau	51: 28	4: 0
4. TSG Taucha	20: 19	2: 0
5. Rückmarsdorf	38: 51	2: 2
6. LHV Nord	58: 55	2: 4
7. Neudorf/Döbeln	54: 74	2: 4
8. VfB Eilenburg	7: 27	0: 2
9. Turbine Leipzig	34: 85	0: 6
10. Lok Leipzig-M.	43: 97	0: 6

Bezirksliga weibl. Jugend C		
MoGoNo Leipzig – Conc. Delitzsch		11:8
Turbine Leipzig – LHV Nord		17:30
LSG Löbnitz – VfB Torgau		23:24
TuS Mockau – Lok Leipzig-M.		42:42
1. LSG Löbnitz	112: 33	6: 0
2. LSV Südwest	39: 25	4: 0
3. MoGoNo Leipzig	48: 49	7: 2
4. Lok Leipzig-M.	42: 38	2: 2
5. TuS Mockau	52: 52	2: 2
6. LHV Nord	49: 56	2: 2
7. Conc. Delitzsch	39: 46	2: 4
8. Turbine Leipzig	57: 90	2: 4
9. SV Leisnig	29: 32	0: 4
10. VfB Torgau	22: 68	0: 4

Bezirksliga weibl. Jugend D		
TuS Mockau – TSV Markkleeberg		32:2
TuS Mockau II – Neudorf/Döbeln		10:21
MoGoNo Leipzig – Conc. Delitzsch		15:7
1. TuS Mockau	84: 9	6: 0
2. MoGoNo Leipzig	42: 12	4: 0
3. Conc. Delitzsch	63: 23	4: 2
4. Neudorf/Döbeln	46: 41	4: 2
5. Vict. Nauhof	29: 32	2: 2
6. TuS Mockau II	13: 46	